



FRAU MAGDA BERICHTET INTERESSANTES AUS DER TÜRKEI

Wissenswertes im Januar 2007

1.-3.07

Mit den letzten Tagen des islamischen Opferfestes beginnt die Türkei das neue Jahr. Das „Kurban Bayramı“ beendet die Pilgerzeit der Muslime. Das Fest beginnt jeweils mit dem Bayramgebet, dessen Zeit für die einzelnen Städte der Türkei in den Medien bekannt gegeben wird. Nach dem Gebet schlachtet man die fehlerlosen, gesunden Opfertiere. Gewöhnlich opfert man Schafe. Sieben Gläubige, die sich abgesprochen haben, schlachten manchmal große Paarzeher wie Kamele und Rinder. Dreiviertel des Fleisches wird an Arme und Bedürftige verteilt. Das Amt für religiöse Angelegenheiten ruft in den letzten Jahren die Bevölkerung immer wieder auf, mit Geldspenden an Hilfswerke ihrer Opferpflicht genüge zu tun.

1.1.630

Der Prophet Mohammed erobert die Stadt Mekka zurück, aus der er und seine ersten Anhänger wegen ihres Glaubens verfolgt und zur Flucht nach Medina gezwungen worden waren.

1.1.1934

Die Regierung führt europäische Messeinheiten ein. Meter löst Arşın und Endaze ab. Ein Arşın betrug auf dem Stoffmarkt 68 cm, für Baumeister jedoch 78,5 cm. Ein Endaze umfasste 60 cm. Bei den Gewichten machte die Okka dem Kilogramm Platz. Eine Okka wog 1,283 kg.

6.1.1525

Ein französischer Diplomat wird als erster ausländischer Gesandter am Hof des osmanischen Sultans akkreditiert.

7.1.2007

Beginn der Woche zum Kampf gegen die Tuberkulose, Diese Krankheit gehörte von jeher zu den Volksgeißeln des Landes. Im Jahre 1956 gründeten Ärzte einen Verein zum Kampf gegen die Tuberkulose, der von der Weltgesundheitsorganisation unterstützt, eine gezielte Behandlung aller Volksschichten begannen. Über das gesamte Land ver-

teilt eröffneten Beratungsstellen ihre Pforten. Großangelegte Röntgenuntersuchungen dehnte man mit Hilfe mobiler Röntgenstationen bis ins hinterste Anatolien aus. Untersuchungen, Impfungen, Medikamente und Betreuung der Kranken führt der Verein kostenlos durch.

10.1.1952

Ein Gremium von Ingenieuren und Architekten findet sich in Istanbul zusammen, um über den Bau eines Hilton Motels zu verhandeln

13.1.1942

Ogleich die Türkei nicht in den 2. Weltkrieg eingebunden war, rationierte man das Brot. Nach vier-einhalb Jahren konnte man die Einschränkungen erst wieder aufheben.

17.1.1926

Das Parlament verabschiedet ein neues Zivilrecht nach Schweizer Muster als Gesetz Nr. 743. Es unterstützt die Reformen Atatürks und tritt an die Stelle des Scheriatrechts.

20.1.1029

Geburtstag des türkischen Heerführers Alpaslan, der bei Malazgirt den byzantinischen Herrscher Romanos Diogenes siegreich bekämpfte und so im Jahre 1071 den nach Westen wandernden Seldschukenstämmen den Weg nach Anatolien bahnte.

20.1.1895

Eröffnung eines Heimes zur Betreuung bedürftiger behinderter alter Menschen und Waisen, das uns als „Darülaceze“ bekannt ist. Auf Anordnung Sultan Abdülhamit II. machte sich der damalige Ministerpräsident. Halil Rıfat Paşa besonders um den Aufbau und die Errichtung dieses Hilfswerkes verdient. Die ersten und ursprünglichen Gebäude dieser Institution befinden sich auf einem 29 000 Quadratmeter großen Grundstück im Istanbul Stadtteil Okmeydanı. Sie sind der Stadtverwaltung Istanbul unterstellt, die dort seit mehr als hundert Jahren Bedürftige und Notleidende ohne Unterschied von Staats- oder Religionszugehörigkeit betreut.